



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Arbeitsheft: Deutsche Bundeskanzler

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	Arbeitsheft: Bundeskanzler
Reihe:	Aufgaben zu Leben und Wirken der deutschen Regierungschefs und Regierungschefinnen von Adenauer bis Merkel
Bestellnummer:	83891
Kurzvorstellung:	<p>Dieses Unterrichtsmaterial versucht, einführend Leben und Wirken der wichtigsten Bundeskanzler und Bundeskanzlerinnen von Konrad Adenauer bis Angela Merkel zu vermitteln.</p> <p>Zu jedem Thema gibt es zusätzlich ein Erklärvideo, das für die notwendigen Inputs sorgt. Diese Inputs ermöglichen es den Lernenden, die anschließenden Übungen (Lückentext, Zuordnungsübungen, Multiple-Choice-Fragen usw.) selbstständig zu bearbeiten.</p> <p>Dank der enthaltenen Lösungen für sämtliche Arbeitsblätter und Aufgaben können die Lernenden sich auch selbstständig kontrollieren. Das Material eignet sich somit auch zum Lernen und Üben zuhause und kann von den SchülerInnen eigenständig eingesetzt werden.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Didaktisches Vorwort• Arbeitsblätter und Lösungen zu:<ul style="list-style-type: none">• Konrad Adenauer• Willy Brandt• Helmut Schmidt• Helmut Kohl• Gerhard Schröder• Angela Merkel• Erklärvideos

Das Leben Konrad Adenauers in Stichworten

Aufgabenstellung: *Bringe die Stationen im Leben Adenauers in die richtige Reihenfolge!*

- (A) Studium der Rechtswissenschaft in Köln
- (E) Vorsitzender des Parlamentarischen Rates
- (N) Oberbürgermeister in Köln
- (P) geboren in Köln
- (R) Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland
- (T) Verhaftung in der NS-Zeit

Lösungswort:
 1 2 3 4 5 6

Erfolge als Bundeskanzler

Aufgabenstellung: *Verbinde die zusammengehörenden Stichworte!*

- | | |
|--|-----------------------------|
| (A) Einführung der Sozialen ... | (1) ... NATO |
| (B) Rückkehr der ... | (2) ... Marktwirtschaft |
| (C) Wirtschaftsaufschwung und sogenanntes ... | (3) ... Pariser Verträge |
| (E) Beendigung des ... | (4) ... Besatzungszustandes |
| (G) Unterzeichnung der ... | (5) ... Kriegsgefangenen |
| (H) Europäische Einigung mit Schaffung der ... | (6) ... Frankreich |
| (T) Mitgliedschaft in der ... | (7) ... Wirtschaftswunder |
| (U) Annäherung zu ... | (8) ... Montanunion |

Lösungswort:
 1 2 3 4 5 6 7 8

Suchgitter

Aufgabenstellung: *Finde (waagrecht und senkrecht) Begriffe und Namen zum Thema!*

D	A	C	B	P	T	A	C	B	K	Z	V
M	O	N	T	A	N	U	N	I	O	N	E
K	O	A	K	R	B	E	K	C	E	B	R
O	C	T	K	I	J	E	K	L	L	J	F
N	X	O	A	S	E	O	L	J	N	X	A
F	R	A	N	K	R	E	I	C	H	B	S
L	N	C	Z	F	G	O	E	H	K	Z	S
B	C	X	L	L	O	J	L	K	C	D	U
B	L	A	E	E	O	H	D	N	L	E	N
O	B	H	R	E	L	N	K	C	O	J	G

- | | | | |
|---|-------|---|-------|
| 1 | _____ | 6 | _____ |
| 2 | _____ | 7 | _____ |
| 3 | _____ | 8 | _____ |
| 4 | _____ | 9 | _____ |

Willy Brandt



Aufgabenstellung: Ergänze den Lückentext!

Kindheit und Ausbildung

Willy Brandt wurde 1913 als Karl-Herbert Frahm in _____ geboren. Kurze Zeit nach erfolgreich absolviertem Abitur flüchtete er vor den Nationalsozialisten nach _____ und studierte dort Geschichte. Er schrieb für _____ unter dem Pseudonym „Willy Brandt“, um seine Familie in Deutschland nicht zu gefährden. Nach der Eroberung Norwegens durch das nationalsozialistische Deutschland flüchtete er weiter nach _____.

Rückkehr nach Deutschland

Nach dem Zweiten Weltkrieg kam Willy Brandt nach Deutschland zurück und erhielt 1948 wieder die deutsche Staatsbürgerschaft. Von 1949 bis 1957 war er Abgeordneter des Deutschen Bundestags. Anschließend wurde er _____ von Westberlin. 1966 bis 1969 war Brandt Außenminister und _____ der Bundesregierung. Außerdem war er von 1964 bis 1987 Vorsitzender der _____.



Bundeskanzler

1969 wurde Willy Brandt schließlich zum Bundeskanzler gewählt. Er war der erste Bundeskanzler, der von der SPD gestellt wurde. Bei der Bundestagswahl 1972 wurde er im Amt bestätigt. Nachdem sich 1974 herausstellte, dass einer seiner engsten Mitarbeiter ein Spion der DDR war, trat Willy Brandt als Bundeskanzler zurück.

Politische Themen

Die Annäherung an den _____ war ein wichtiges Thema für die Politik Willy Brandts. Er schloss Verträge mit kommunistischen Ländern, wie den sogenannten _____ mit der DDR. Dadurch kam es zur gegenseitigen Anerkennung der beiden _____ Staaten. Brandt war strikt gegen Gewalt und _____ als Mittel der Politik. In der Innenpolitik stand für ihn die Verbesserung der Lebenssituation der _____ im Mittelpunkt.

Die Krisenkanzlerin

Aufgabenstellung: Ordne zu, zu welcher Krise die Stichworte passen und finde das Lösungswort!

	Flüchtlings- krise	Euro- krise	COVID-19- Krise
1. Asylwerber	(S)	(O)	(C)
2. Bankenkrise	(K)	(T)	(C)
3. Menschen aus Syrien, Irak, Afghanistan und Afrika	(R)	(D)	(B)
4. Masken und Impfungen	(E)	(B)	(O)
5. Corona-Virus	(A)	(C)	(M)
6. Senkung der Zinsen	(C)	(K)	(D)
7. Integration	(A)	(D)	(B)
8. Hilfe für bankrotte Länder (z.B. Griechenland)	(D)	(B)	(A)
9. Lockdown	(H)	(E)	(E)
10. Bürgerkrieg in Syrien	(L)	(U)	(B)

Lösungswort:

Das Leben Angela Merkels in Stichworten

Aufgabenstellung: Finde die richtige Reihenfolge der Ereignisse!

- (B) geboren in Hamburg
- (E) Aufgewachsen in Brandenburg (DDR)
- (I) Ministerin für Frauen und Jugend / Umwelt
- (L) Wahl in den Bundestag
- (N) Wahl zur Bundeskanzlerin
- (R) Physikstudium

Lösungswort:

Gerhard Schröder

Lösungen

Aufgabenstellung: Ergänze den Lückentext!

Kindheit und Ausbildung

Gerhard Schröder wurde 1944 in NRW geboren. Sein Vater starb im Zweiten Weltkrieg. Die Familie Schröders wuchs in armen Verhältnissen auf. Er studierte Rechtswissenschaften und arbeitete einige Jahre als Rechtsanwalt.

Politische Karriere

Schon früh engagierte sich Gerhard Schröder bei den Jusos, der Jugendorganisation der SPD. 1980 bis 1986 war er Mitglied des Bundestags. 1990 wurde er zum niedersächsischen Ministerpräsidenten gewählt. 1999 bis 2004 war Schröder außerdem Vorsitzender der SPD.

Bundeskanzler und rot-grüne Regierung

Mit der Wahl zum Bundeskanzler löste er 1998 Helmut Kohl in seinem Amt ab. Gerhard Schröder war Bundeskanzler der ersten rot-grünen Regierung und wurde 2002 in seinem Amt bestätigt. Bei der vorgezogenen Neuwahl 2005 verlor er gegen die CDU und Angela Merkel wurde Bundeskanzlerin.

Irak-Krieg

In die Amtszeit Gerhard Schröders fiel der Irak-Krieg 2003. Deutschland beteiligte sich nicht am Angriff im Irak, wofür er viele Zustimmung in der Bevölkerung bekam. Während viele Regierungschefs diese Haltung kritisierten und sich in der sogenannten „Koalition der Willigen“ unter Führung der USA am Krieg beteiligten, unterstützten die französischen und russischen Präsidenten Chirac und Putin Schröders Position.

Agenda 2010

Mit der Agenda 2010 baute die Regierung den Sozialstaat um. Mit dem Ziel, Deutschland international wettbewerbsfähiger zu machen, wurden staatliche Leistungen gekürzt und das Arbeitslosengeld („Hartz IV“) reformiert. Diese tiefgreifenden Änderungen leisteten ihren Beitrag zu einem Wirtschaftsaufschwung in den folgenden Jahren. Gerhard Schröder musste aber auch viel Kritik für diese Kürzungen einstecken.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Arbeitsheft: Deutsche Bundeskanzler

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

